

Prämierung „Lebendige Gärten 2009“

Lassen Sie sich nicht von unserer breiten Fragenpalette abschrecken und machen Sie mit! Auch kleine Gärten und solche mit wenig verschiedenen Elementen haben eine Chance. Hauptsache: Es wächst einheimisches Kraut!

Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen. Dann werden wir mit Ihnen einen Termin vereinbaren, um den Garten zu besichtigen (Mitte Mai – Ende Juni).

Bitte kreuzen Sie das Feld in der zweiten Kolonne an, wenn das erwähnte Element in Ihrem Garten vorhanden ist; kreuzen Sie ein Feld in der dritten Kolonne an, wenn die erwähnte zusätzliche Qualität gegeben ist.



	Element vorhanden	Zusätzliche Qualitäten
Blumenrasen (mindestens 6 einheimische Blumenarten) <ul style="list-style-type: none"> ● maximal 6 Schnitte pro Jahr ● immer einen Teil ungemäht lassen (im Wechsel) ● Ungemähte Bereiche überwintern lassen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Blumenwiese (mindestens 8 einheimische Blumenarten) <ul style="list-style-type: none"> ● maximal 3 Schnitte ● immer einen Teil ungemäht lassen (im Wechsel) ● Ungemähte Bereiche überwintern lassen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Einheimische Büsche (einzeln stehend oder Hecke) <ul style="list-style-type: none"> ● Hecke mindestens 15 m² ● Heckensaum – einheimische Flora unter Büschen ● Artenvielfalt Sträucher – mindestens 4 Arten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Einheimische Bäume (Laub-, Nadelbäume, Mittel-, Hochstammobst) <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 3 Exemplare ● einheimischer Unterwuchs (z.B. Buschwindröschen, Schlüsselblume, Lerchensporn, Lungenkraut usw.) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fassadengrün (Kletterpflanze, Spalier, Pergola) <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 6 m² von Fassade bzw. Balkon/Pergola bedeckt ● Pflanze einheimisch (Efeu, Waldrebe, Zaunrübe, Hopfen usw.) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Durchlässige Wege und Plätze (Kies, Steinplatten mit Fugen, durchlässige Parkfelder) <ul style="list-style-type: none"> ● Toleranz für Spontan grün am Rand/in Lücken ● Wegbegleitflora mit selteneren einheimischen Arten wie Wegwarte, Malve, Leinkraut 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Trockenmauer, Blocksteinmauer <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 3 m² Trockenmauer, bzw. 8m² Blocksteinmauer ● bewachsen von einheimischen Pflanzen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Weitere einheimische Blumen und Farne <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 8 Arten ● mindestens 15 Arten ● mindestens 20 Arten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wasser (Naturteich, Sumpfgraben, Bach) <ul style="list-style-type: none"> ● Gewässer > 4m² ● einheimischen Bepflanzung ● keine Fische, Enten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kleinstrukturen (Wasserstelle, Sandfläche, Stein-, Ast-, Laubhaufen, weitere Unterschlüpfе, Scheiterbeige, Kompost und Nisthilfen) <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 3 dieser Elemente vorhanden ● mindestens 5 dieser Elemente vorhanden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Pflege <ul style="list-style-type: none"> ● kein Einsatz von Unkrautvertilgern (Herbiziden), Schädlingsvertilgern (Insektiziden) oder Pilzbekämpfungsmitteln (Fungizide) ● nur Einsatz von folgenden Düngern: Kompost, Mist, Steinmehl, Dünger mit Bioknospe ● keine Düngung, keine Schneckenbekämpfung ● Mähen von grösseren Teilbereichen von Wiese/Rasen mit Sense ● kein Einsatz von Laubbläser und motorisiertem Randsäuberer ● Kein vollständiges Räumen im Herbst (beispielsweise bleibt ein Teil der Stauden über den Winter stehen, die Erde im Gemüsegarten ist nicht nackt (mit Mulch, Laub bedeckt)) 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
---	--	--

Bitte kreuzen Sie jetzt an, wie gross der Anteil naturnaher Fläche an der Umgebungsfläche* ist (*Grundstücksfläche minus Gebäudeflächen). Durchlässige Wege und Plätze (Kies, Steine mit Fugen) sind anrechenbar, durchlässige Parkfelder zu Hälfte. Der Gemüsegarten zählt nur, wenn Sie mindestens drei Felder bei der Pflege ankreuzen konnten. Bitte kreuzen Sie an, wenn das Flachdach begrünt ist, aber rechnen Sie es nicht zur Fläche.

Anteil naturnaher Fläche an der Umgebungsfläche <ul style="list-style-type: none"> ● mindestens 25 Prozent ● mindestens 50 Prozent ● Bonus Begrüntes Dach (mindestens 75 % Prozent Bewuchs, mindestens 3 Blumenarten) 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
---	--	--

Name Vorname
 Strasse PLZ/Ort
 Tel. Mail

Bitte bis Mittwoch, 13. Mai 2009, senden an: Jacqueline Stalder, Im Höfli 8, 8307 Bisikon

Veranstalter:



Stadt Illnau-Effretikon